

Fasching, Fastnacht, Karneval in CORONA-Zeiten – Aufruf des BDK-Präsidenten

Stellungnahme und Klarstellung zum aktuellen Geschehen und Aufrufen zur Erstürmung von Rathäusern und Demonstrationen!

Das Präsidium des BDK nimmt mit absolutem Unverständnis Kenntnis von den Ereignissen in Thüringen, wo die Polizei einen 300 m langen „Karnevalsumzug“ stoppen musste, der das Fest Mariä Lichtmess zum Anlass genommen hatte. „Was immer die Traditionen in Regionen und Gemeinden in normalen Zeiten vorgeben mögen, das Gebot der Stunde heißt sowohl für die in Verbänden und Vereinen organisierten Karnevalisten als auch für privat sich zusammenschließende Narren, dass alle sich in der Verantwortung für die Mitmenschen an die momentan geltenden Maßnahmen und Beschränkungen halten. Alle, die als angebliche Karnevalisten und Fastnachter sich nicht an die Regeln halten, fordert der BDK-Präsident auf zu bedenken, wie sehr sie durch ihr unsolidarisches Verhalten nicht nur die Gesundheit anderer gefährden, sondern auch welchen Schaden sie der karnevalistischen Brauchpflege und dem Ruf von Fasching, Fastnacht, Karneval insgesamt zufügen.

Gleichermaßen eindeutig weist der BDK Anfragen und Aufforderungen von Querdenkern und ähnlichen Gruppen zurück, an Fastnachtssonntag und/oder am Rosenmontag Protestveranstaltungen und Rathäuserstürmungen durchzuführen, um gegen die staatlichen und behördlichen Maßnahmen zum Schutz gegen das Virus zu demonstrieren. „Wir verweisen mit Nachdruck darauf, dass es zwischen Idiotie und Narrheit einen ganz wesentlichen Unterschied gibt und dass sich ein Bundesverband wie der Bund Deutscher Karneval mit seinen angeschlossenen Landes- und Regionalverbänden und seinen tausenden Mitgliedsvereinen- und Zünften von niemandem instrumentalisieren lässt, schon gar nicht von solchen, deren Gesinnung und Gedankengut er auf keinen Fall teilt“, **stellt BDK-Präsident Fess** fest.

Ansprechpartner: Dr. Peter Krawietz, Pressesprecher
Bundesgeschäftsstelle/Pressestelle
Goshen-Ring 8, 66450 Bexbach
Telefon: 06826-9347022
e-mail: presse@karnevaldeutschland.de